

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot

Nach § 23 WTG werden Einrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z.B., weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG i.V.m. § 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Lebenshilfe Heinsberg e.V.
Name	Lebenshilfe-Wohnstätte Elmpt
Anschrift	Freiheitsstr. 37, 41372 Niederkrüchten
Telefonnummer	02163/ 80516
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.lebenshilfe-heinsberg.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	25
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	12.10.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Zimmergrößen / Badezimmer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.01.2024
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon und Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Ein Nutzerzimmer hat nicht die erforderliche Mindestgröße von 14 qm. Die Einrichtung kam im Nachgang ihren Mitteilungspflichten nach und konnte den Sachverhalt aus ihrer Sicht erklären. Der Mangel wird daher für den Bericht als behoben gekennzeichnet.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die hauswirtschaftliche Versorgung entspricht den Anforderungen.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.01.2024
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Es gibt zielgruppenspezifische Einzel- und Gruppenangebote. Die Einrichtung ist in das Leben im Quartier eingebunden. Die Einrichtung hat am Prüftag kein Teilhabekonzept vorgelegt, welches sich an den Nutzenden ausrichtet. Der Mangel wurde zwischenzeitlich behoben.

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Einrichtung informiert umfassend über ihr Angebot und nimmt ihre Beratungspflichten wahr. Die Einrichtung hat kein Konzept zum Umgang mit Beschwerden. Die Bearbeitung von Beschwerden im Sinne des internen Beschwerdemanagements erfolgte nicht durchgängig nachvollziehbar.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Interessen der Nutzer werden durch einen Beirat in der Einrichtung vertreten. Die Mitbestimmungsrechte des Beirats werden beachtet. Am Prüftag war nicht erkennbar, dass dem Beirat Aushänge am Schwarzen Brett ermöglicht werden (Mangel).

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die persönliche Eignung der Mitarbeitenden wurde in der Stichprobe nicht regelhaft vor Aufnahme der Tätigkeit überprüft. Die fachliche Einarbeitung von Hilfskräften ist nicht durchgehend nachvollziehbar. Die personelle Ausstattung der Einrichtung (sowohl im pflegerischen Bereich als auch in der sozialen Betreuung) entspricht dem Bedarf. Die notwendigen Meldungen der Leitungskräfte bei der Aufsichtsbehörde erfolgte nicht den rechtlichen Vorgaben entsprechend. Die Fachkraftquote entspricht den vertraglichen und rechtlichen Anforderungen. Die Führung von Personalliste, Dienstplänen und Handzeichenliste sind nicht durchgängig nachvollziehbar. Die verpflichtenden Fort- und Weiterbildungen wurden nicht nachvollziehbar durchgeführt.

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.01.2024
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Pflege- und Betreuung erfolgt nach anerkanntem Stand des Wissens. Die Pflege- und Betreuungsplanung ist nachvollziehbar. Der Umgang mit Bedarfsmedikationen erfolgt nicht durchgängig sach- und fachgerecht, die Mängelbeseitigung wurde plausibel dargelegt. Die Pflege- und Betreuungsdokumentation entspricht den Anforderungen. Hygieneanforderungen werden eingehalten. Die Organisation der ärztlichen Betreuung ist ohne Beanstandung.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Der Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen entspricht nicht den rechtlichen Vorgaben des WTG. Ein ausreichendes Konzept zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen liegt nicht vor. Die Dokumentation der durchgeführten freiheitsentziehenden Maßnahmen entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben.

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Das Konzept zur Gewaltprävention entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben. Dokumentation und Meldungen von Gewaltvorfällen werden nicht durchgeführt.

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
12	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters:	Ein einrichtungsübergreifendes Konzept soll in 2024 erarbeitet werden.
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil:	Mangel noch nicht behoben.
14	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters:	Der Prozess ist im Jahr 2023 neu erarbeitet worden und soll im ersten Quartal 2024 im Qualitätsmanagement implementiert werden.
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil:	Mangel noch nicht behoben.
15	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters:	Im Jahr 2024 soll die Software angepasst werden um die Nachweispflichten nachzuvollziehen.
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil:	Mangel noch nicht behoben.

Ziffer	Einwand	Begründung
24/25/26	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters:	Das Konzept „Umgang mit freiheitsentziehende Maßnahmen“ wurde aktualisiert und mit den Nutzerbeiräten besprochen.
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil:	Mangel noch nicht ausreichend entsprechend den geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen behoben. Der Beratungsprozess dauert an.
27/28	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters:	Das Konzept „Gewaltprävention“ wurde im Nachgang zur Prüfung vorgelegt. Gewaltvorfälle seien nicht vorgefallen und daher nicht dokumentiert.
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil:	Mangel noch nicht ausreichend entsprechend den geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen behoben. Der Beratungsprozess dauert an.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Bei der Überprüfung der Ergebnisqualität konnte insgesamt ein guter Versorgungszustand der Nutzer festgestellt werden. Die Nutzer äußerten eine hohe Zufriedenheit.

Mängel fanden sich im Bereich der Raumausstattung, der Teilhabekonzeption, des Beschwerdemanagements, der Überprüfung der persönlichen und fachlichen Eignung, der Unterstützung des Beirats, der Personalausstattung, der Dienstplangestaltung, der Fort- und Weiterbildung, den freiheitsentziehenden Maßnahmen und dem Gewaltschutz.

In den Bereichen der Pflege und Betreuung konnten Mängel in folgenden Themenbereichen festgestellt werden:

Der Umgang mit Bedarfsmedikationen erfolgte nicht sachgerecht.